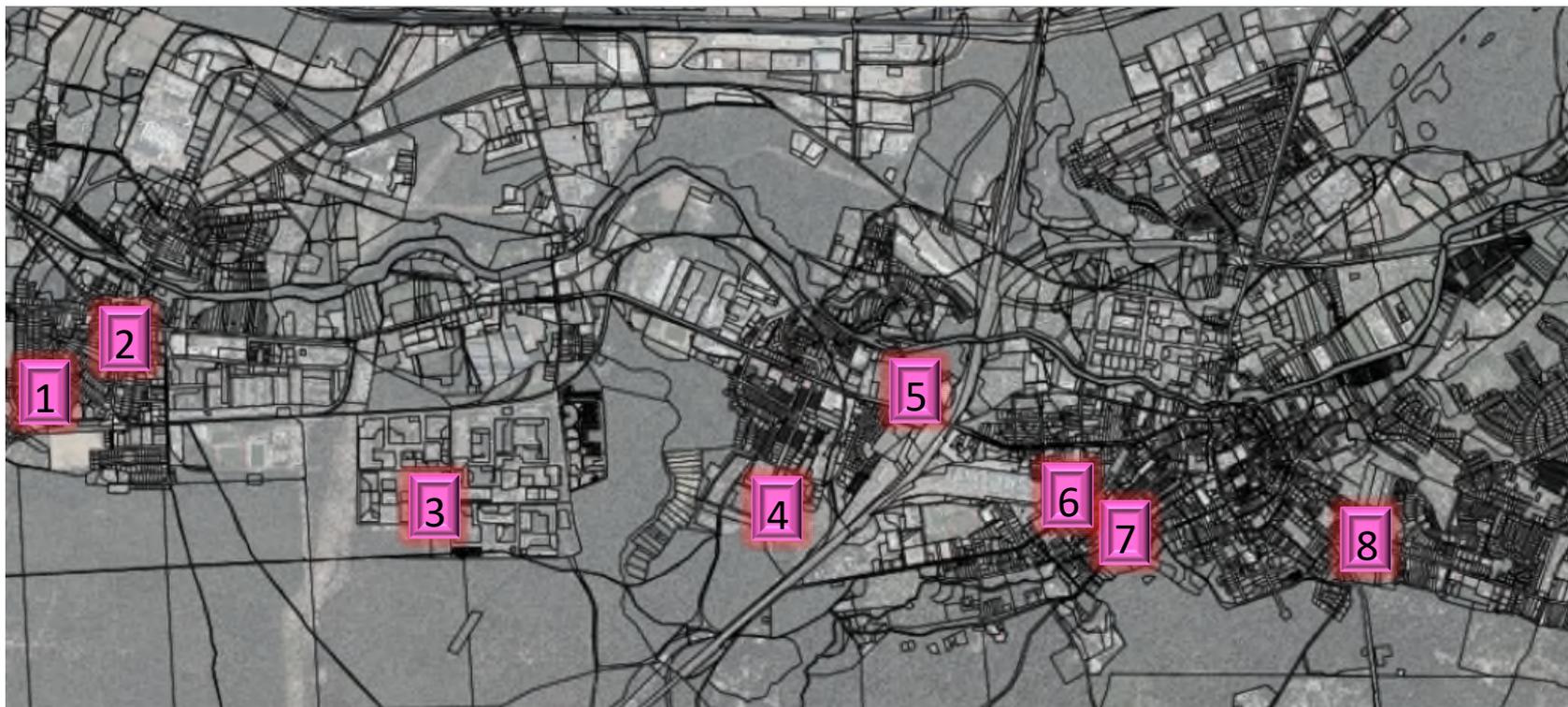


# Vorschläge zur Diskussion möglicher Standorte einer vierten städtischen Grundschule der Stadt Eberswalde

*Vorgelegt vom Baudezernat, Stand Dezember 2023*

# Lage vorhandener Grundschulstandorte in Eberswalde

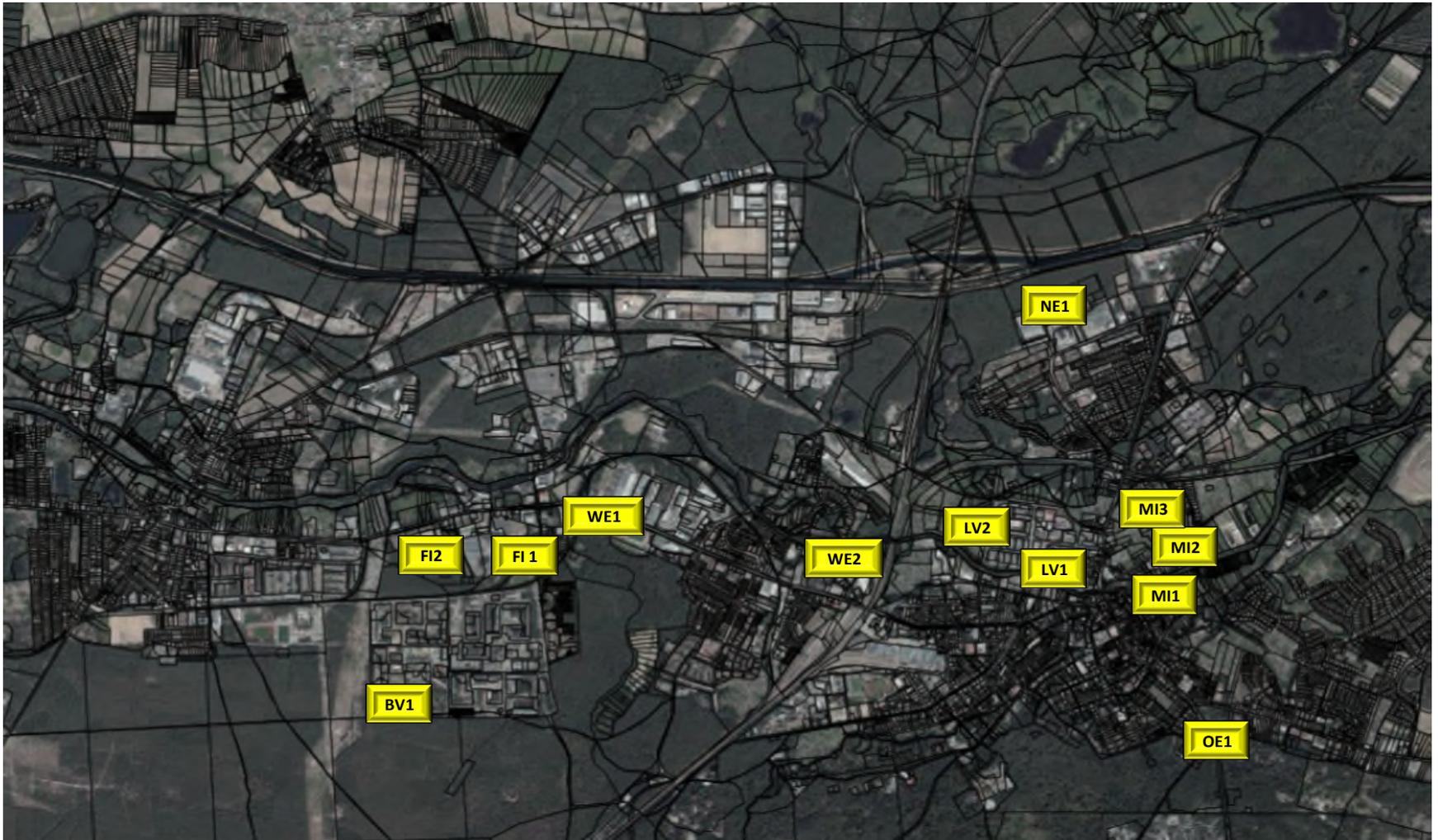


1. Waldorf GS (privat), 2. GS Finow (städtisch), 3. GS Schwärzensee (städtisch), 4. Karl-Sellheim GS (LK BAR),  
5. GS Kinderakademie (privat), 6. Montessori GS (privat), 7. Goethe GS (LK BAR), 8. Bruno-H.-Bürgel GS (städtisch)

## Vorgehensweise, Kriterien

- Ziel: Beginn der Diskussion zur Festlegung und Bevorratung eines potentiellen weiteren Grundschulstandorts
- Max. dreizügige Grundschule, Grundstücksgröße möglichst ca. 10.000 m<sup>2</sup>
- Verfügbarkeit für die Stadt Eberswalde
- Situation Baurecht, Restriktionen aus Naturschutz, Denkmalschutz, Altlasten etc.
- ÖPNV Anbindung, Lage im Stadtgebiet
- Flächenkonkurrenzen zu anderen Nutzungen, Konflikte
- Städtebauliche Einordnung, Umsetzbarkeit
- Gesamtbewertung Dezernat III

# Potentielle Standorte für eine 4. Grundschule in Eberswalde



# Standort FI 1: Sportplatz ehemalige Chemische Werke



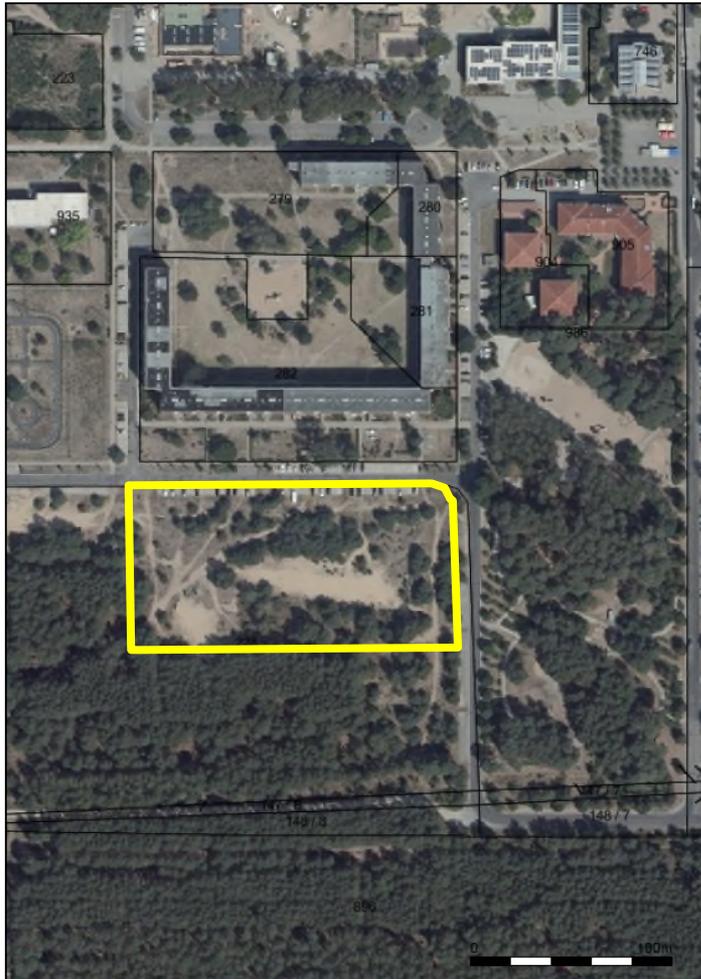
<b>Eigentum</b>	Stadt Eberswalde
<b>Fläche ca. in m<sup>2</sup></b>	19.352
<b>Baurecht</b>	B-Plan und FNP-Änderung erforderlich,
<b>ÖPNV Anbindung</b>	Sehr gut (2 O-Buslinien)
<b>Hinweise</b>	Wertvolle Fläche für Wohnungsbau
<b>Bewertung Dez. III</b>	Vorrang Wohnbaufläche, Kombination mit Schulstandort möglich, im BV Standort FI 2 besser geeignet, 1 Grundschule im BV vorhanden

# Standort FI 2: Südlich Kreisschulcampus Eberswalder Straße



<b>Eigentum</b>	Stadt Eberswalde (größtenteils), für weitere Flächen Ankauf durch Stadt Eberswalde in Verhandlung
<b>Fläche ca. in m<sup>2</sup></b>	26.600
<b>Baurecht</b>	B-Plan und FNP-Änderung erforderlich
<b>ÖPNV Anbindung</b>	gut (2 O-Buslinien in der Nähe)
<b>Hinweise</b>	Derzeit Wald, direkt angrenzend an neuen Schulcampus des LK Barnim
<b>Bewertung Dez. III</b>	Als Schulstandort geeignet, 1 Grundschule im BV vorhanden

# Standort BV 1: Brandenburgisches Viertel, 5. BA-Ost



<b>Eigentum</b>	Stadt Eberswalde
<b>Fläche ca. in m<sup>2</sup></b>	13.000 (mindestens)
<b>Baurecht</b>	B-Plan und FNP-Änderung erforderlich
<b>ÖPNV Anbindung</b>	gut (2 O-Buslinien in der Nähe), Haltestelle ca. 320 m entfernt
<b>Hinweise</b>	Weitere Potenzialfläche für Wohnungsbau; derzeit Wald und SPE Fläche „Sukzession“,
<b>Bewertung Dez. III</b>	Schule und Wohnungsbau ließen sich im 5. BA gut kombinieren, wertvolle Biotope, Standort FI 2 nahe Schulcampus LK Barnim besser geeignet, 1 Grundschule im BV vorhanden

# Standort WE 1: Ehemaliges Kreishaus Heegermühler Straße



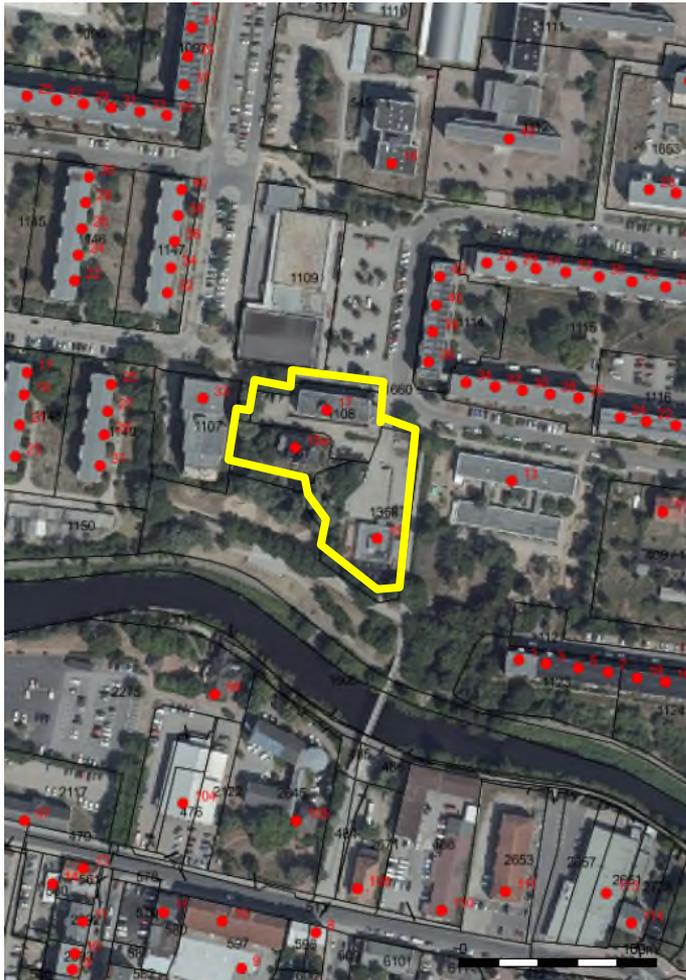
<b>Eigentum</b>	Stadt Eberswalde
<b>Fläche ca. in m<sup>2</sup></b>	14.610
<b>Baurecht</b>	B-Plan und FNP-Änderung erforderlich
<b>ÖPNV Anbindung</b>	Sehr gut (2 O-Buslinien, Stadtbuslinien, Regionalbuslinien)
<b>Hinweise</b>	Städtebauliche Brachfläche, noch keine Vereinbarung zu naturschutzrechtlichen Bindungen
<b>Bewertung Dez. III</b>	Möglicher Standort, Mitnutzung der Sportanlage Westendstadion möglich, kein direktes Wohnumfeld zur Versorgung

# Standort WE 2: Ehemaliger ZOB



<b>Eigentum</b>	Stadt Eberswalde
<b>Fläche ca. in m<sup>2</sup></b>	6.403(F1) + 3.480 (F2)
<b>Baurecht</b>	B-Plan erforderlich
<b>ÖPNV Anbindung</b>	Sehr gut (2 O-Buslinien, Stadtbuslinien, Regionalbuslinien, HBF)
<b>Hinweise</b>	Gute Erreichbarkeit Kernfläche der Entwicklung „Neustart Westend“
<b>Bewertung Dez. III</b>	Durch zentrale Lage und gute öffentliche Erschließung geeignet, am Standort auch andere Nutzung denkbar („Neustart Westend“), 2 Schulen in Westend vorhanden

# Standort LV 1: Leibnizviertel - ehemaliges Ärztehaus



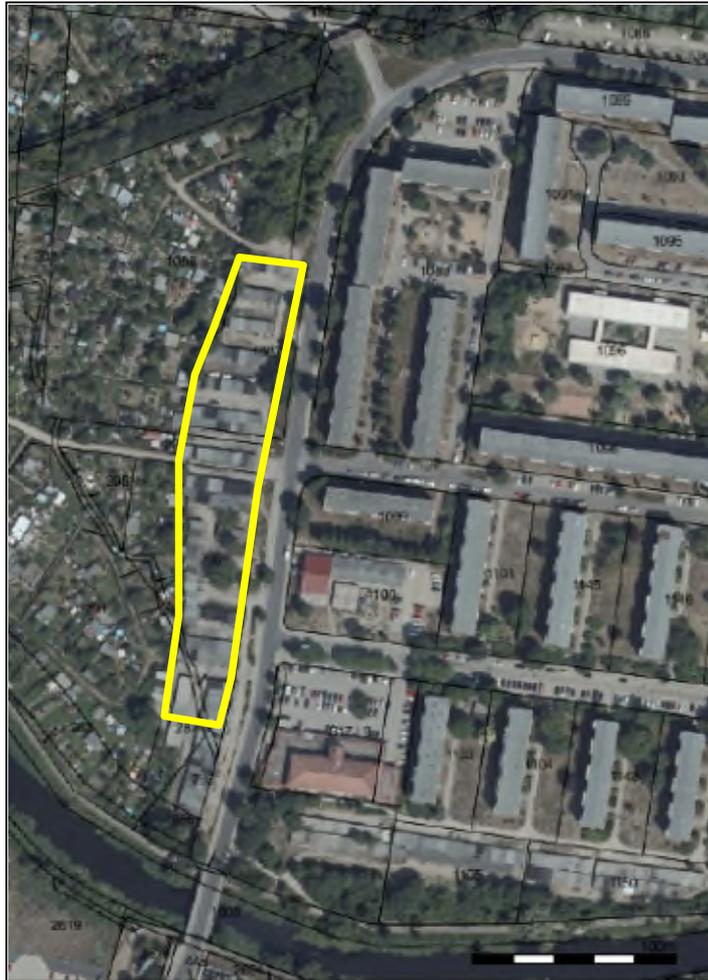
<b>Eigentum</b>	WHG / GLG
<b>Fläche ca. in m<sup>2</sup></b>	6.376
<b>Baurecht</b>	B-Plan erforderlich

<b>ÖPNV Anbindung</b>	Mittel bis gut (2 O-Buslinien, Stadtbuslinie), Haltestellen in 450 bis 560 m Entfernung
-----------------------	---

<b>Hinweise</b>	Derzeit 2 leerstehende Gebäude, davon ein Gebäude unter Denkmalschutz, sowie 1 beliebte Gaststätte
-----------------	--

<b>Bewertung Dez. III</b>	Fläche an sich zu klein, Schule nur möglich bei mehrgeschossiger Bauweise
---------------------------	--

# Standort LV 2: Leibnizviertel, Garagenhof West



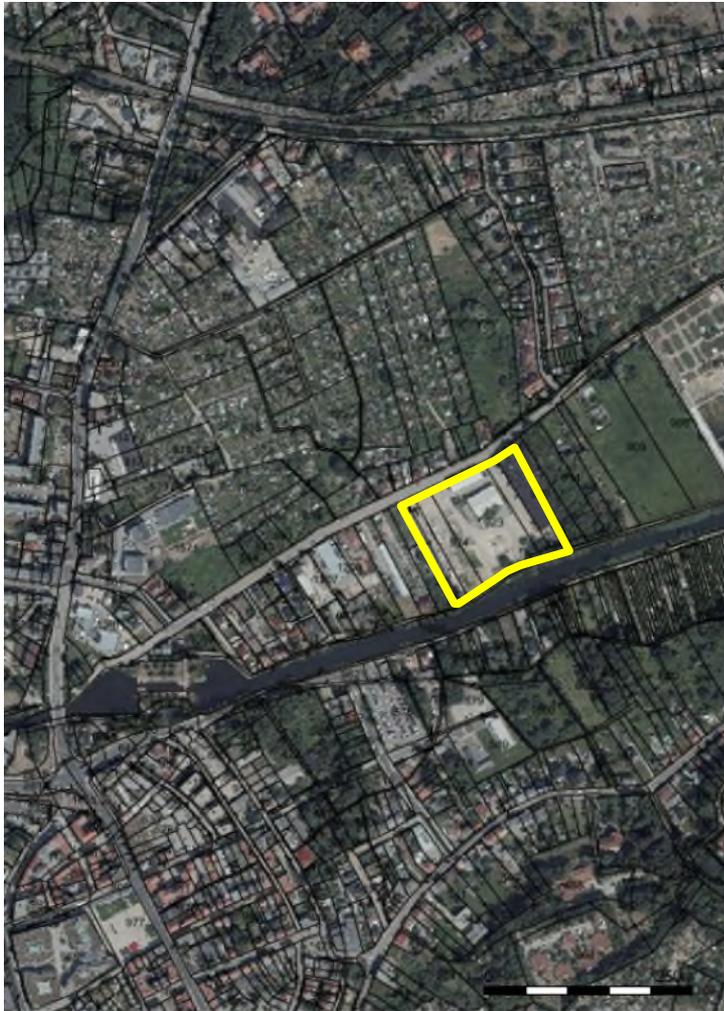
<b>Eigentum</b>	Stadt Eberswalde, Privat (nördliches Drittel)
<b>Fläche ca. in m<sup>2</sup></b>	8.191
<b>Baurecht</b>	B-Plan- und FNP-Änderung
<b>ÖPNV Anbindung</b>	Mittel bis gut (2 O-Buslinien, 1 Stadtbuslinie, Regionalbuslinien), O-Bus Haltestellen 450 bis 530 m, Stadtbushaltestelle 160 bis 200 m entfernt
<b>Hinweise</b>	Garagenhof, ungünstiger Zuschnitt des Grundstücks, ggf. Inanspruchnahme von Kleingartengrundstücken
<b>Bewertung Dez. III</b>	Für Schulstandort schwieriger Grundstückszuschnitt, Konflikt Garagen, ggf. KGA

# Standort MI 1: Ehemalige Möbeltischlerei



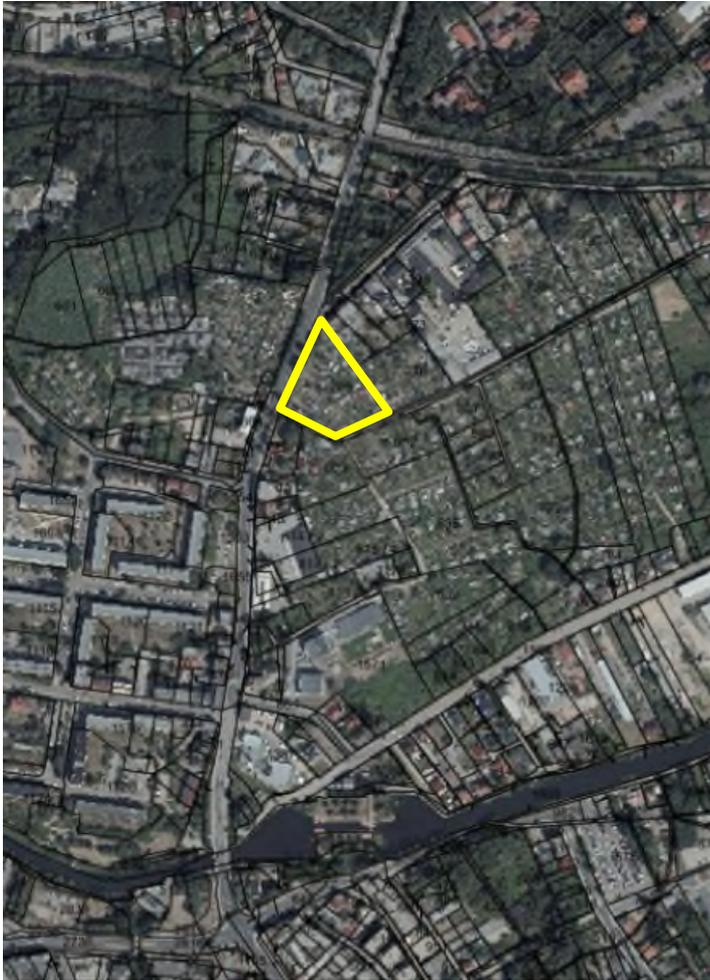
<b>Eigentum</b>	privat
<b>Fläche ca. in m<sup>2</sup></b>	9.900 (ohne Flurstücke an der Marienstraße)
<b>Baurecht</b>	B-Plan und FNP-Änderung erforderlich
<b>ÖPNV Anbindung</b>	Mittel bis gut, bis Markt ca. 300 bis 500 m Fußweg
<b>Hinweise</b>	Innerstädtische Industriebrache, Altlasten, Denkmal- und Naturschutz, Wohnungsbaupotenzial
<b>Bewertung Dez. III</b>	Grunderwerb durch Stadt bisher gescheitert, keine Verkaufsbereitschaft, unrealistische Preisvorstellung, guter innerstädtischer Standort, erhebliche Aufwendungen durch Denkmal- + Naturschutz, Altlasten usw.

# Standort MI 2: Schleusenstraße



<b>Eigentum</b>	Privat
<b>Fläche ca. in m<sup>2</sup></b>	13.000 (mindestens)
<b>Baurecht</b>	B-Plan und FNP-Änderung erforderlich
<b>ÖPNV Anbindung</b>	Mittel (1 O-Bus-Linie, Stadt- und Regionalbuslinien), Haltestelle 500 m bis 700 m entfernt
<b>Hinweise</b>	Industrielle Brach-fläche, teils überbaut, Altlasten, Randlage, dennoch innenstadtnah, Eigentümer plant Wohnungsbau, bisher keine Verkaufsbereitschaft
<b>Bewertung Dez. III</b>	Eigentumsverschaffung schwierig, kostspielig, Lage gut

# Standort MI 3: An der Georgskapelle



<b>Eigentum</b>	Stadt Eberswalde
<b>Fläche ca. in m<sup>2</sup></b>	11.729
<b>Baurecht</b>	B-Plan und FNP-Änderung erforderlich
<b>ÖPNV Anbindung</b>	Gut (1 O-Buslinie, Regionalbuslinien)
<b>Hinweise</b>	Kleingartenanlage
<b>Bewertung Dez. III</b>	Verbessert grundlegend die Grundschulversorgung für das Leibnizviertel und Nordend, Konflikt mit Kleingärten, Einbezug Georgskapelle ggf. möglich

# Standort OE 1: Gertraudenpark



<b>Eigentum</b>	Stadt Eberswalde
<b>Fläche ca. in m<sup>2</sup></b>	19.085
<b>Baurecht</b>	B-Plan und FNP-Änderung erforderlich
<b>ÖPNV Anbindung</b>	Gut (O-Buslinie, Regionalbuslinie)
<b>Hinweise</b>	Parkanlage mit wertvollem Baumbestand auf entwidmetem Friedhof, bauliche Entwicklung anspruchsvoll aber nicht unmöglich,
<b>Bewertung Dez. III</b>	Unmittelbare Nachbarschaft zur B.-H.-Bürgel-Schule, keine stadträumliche Ergänzung, wegen Schutz der Parkanlage nicht weiter verfolgen

# Standort NE 1: Poratzstraße - Gewerbe



<b>Eigentum</b>	privat
<b>Fläche ca. in m<sup>2</sup></b>	25.200
<b>Baurecht</b>	B-Plan und FNP-Änderung erforderlich
<b>ÖPNV Anbindung</b>	Gut (1 O-Buslinie), Haltstelle ca. 300 bis 400 m entfernt
<b>Hinweise</b>	Derzeit Brachfläche, überbaut, Altlasten, Randlage
<b>Bewertung Dez. III</b>	Nicht geeignet, da Randlage in gewerblich geprägter Umgebung

# **Alternativ Erweiterungskapazitäten durch bauliche Ergänzungen und Nutzungsänderungen an bestehenden Standorten**

## **Eisenbahnstraße 100**

- Nutzung oder Teilnutzung des Horts an der Eisenbahnstraße 100 als Grundschule
- Ggf. Ergänzungsbau für Hort/GS

## **Grundschule Finow**

- Verlagerung des Horts aus der Grundschule Finow zur Bahnhofstraße im Bereich der Sporthalle / Grundstück sichern/ Hortneubau
- Nutzung der freigewordenen Horträume als zusätzlich Räume für die Grundschule Finow

## Wie geht es weiter?

Information in den Fachausschüssen über Verwaltungsvorschläge

- am 09.01.2024 im ASWU
- am 16.01.2024 im ABJS

Bitte an die Stadtverordneten und Fraktionen um Rückäußerung (gerne schriftlich) und erneute Diskussion in den Fachausschüssen im Frühjahr zu

- Weiteren Standorten? Woran haben wir nicht gedacht?
- Nach welchen Prämissen soll die Standortauswahl weiter entwickelt werden?
- Welche Standorte sollen als ungeeignet entfallen?

## Wie geht es dann weiter?

- Die Verwaltung wird diese Anregungen und weitere Informationen zusammenführen
- Weitere Diskussion erfolgt mit der neuen StVV